



Wadadee News

Aachen, im Dezember 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Wadadee cares e.V.,

ich bin jetzt seit 3 Wochen wieder zurück in Deutschland und habe auf meiner Reise durch Namibia viel erreichen können. Dabei gewinne ich schöne Eindrücke, erlebe Erfolgsmomente und sehe jedoch auch, dass viele Menschen in diesem Land Hilfe dringend nötig haben.

Baby Haven

Zunächst einmal möchte ich von der aktuellen Situation im Baby Haven berichten.

Leider hat Lulu sich gemeinsam mit ihrer Familie dazu entschieden, dass sie die Leitung des Baby Havens abgeben möchte. Aufgrund ihrer ungewissen gesundheitlichen Situation sieht sie sich nicht dazu in der Lage die Betreuung der Kinder weiterhin zu übernehmen.

Daher ist der Baby Haven als Einrichtung für bedürftige Kinder vorübergehend geschlossen.

Diejenigen Kinder, die schon seit ihrer Geburt bei der Familie Tom leben, werden voraussichtlich weiterhin im Kreise der Familie aufwachsen, sodass sich für sie nichts ändern wird.

Das Ministerium hat nun Verhandlungen bezüglich der Neugründung des Vorstands vom Baby Haven eingeleitet. Im Laufe des neuen Jahres soll die Einrichtung wiedereröffnet werden.

Wadadee cares wird natürlich den Kontakt zu Lulu, den Kindern und ihrer Familie halten und sie weiterhin unterstützen, wenn das nötig ist.

Bis zur Neueröffnung wird Sheila, die Hausmutter des Baby Havens, Lulu mit der Versorgung der Kinder unterstützen. Sie sind also in guten Händen.



An dieser Stelle möchte ich Sheila gerne vorstellen: Sheila ist seit 2 Jahren Hausmutter im Baby Haven und kümmert sich seither liebevoll um alle Schützlinge. Sie stammt ursprünglich aus Simbabwe und ihre Familie lebt auch dort. Im Oktober diesen Jahres ist Sheilas Mann überraschend bei einem Unfall verstorben. Seither sind ihre Kinder Halbwaisen und werden von Sheilas Schwester versorgt.

Aus diesem Grund suchen wir nun Pateneltern für Denzel (7 Jahre) und Hazel (9 Jahre), damit die beiden weiterhin zur Schule gehen können.

Bei Interesse E-Mail an: info@wadadeecares.com

Unser neues Hauptprojekt Love Your Neighbour

Wie schon nach unserem letzten Besuch in Namibia berichtet, haben wir ein ganz tolles neues Projekt gefunden: Love Your Neighbour.

Die Love Your Neighbour Pre-Primary School, ebenfalls in Katutura gelegen, ist eine private Einrichtung bestehend aus Krabbelgruppe, Kindergarten, Vorschule und Suppenküche. Ziel ist es, auch den Kindern eine frühkindliche Erziehung zu ermöglichen, deren Eltern die Mittel dazu fehlen. Fast 200 Kinder werden hier jede Woche betreut und auf die Schule vorbereitet. In altersgerechten Gruppen wird hier gespielt, gelernt, gesungen und gemeinsam gefrühstückt. Zum Angebot gehört nicht nur eine Ganztagsbetreuung, sondern auch Vorschulprogramme und Englischunterricht. Hinzu kommt die spezielle therapeutische und medizinische Begleitung körperlich oder geistig behinderter Kinder.

Getreu ihrem Motto „Through play, we learn“, ist Alida Swartz gemeinsam mit ihren vier Töchtern täglich für die Kinder da. Mit viel Geduld, Bestätigung und Liebe wird die Mission verfolgt, ein warmes und freundliches Lebensumfeld für die Kinder zu schaffen, wodurch ein Fundament für lebenslanges Lernen geschaffen wird. Dazu gehört vor allem das Vermitteln der Sprachen Englisch und Afrikaans. Dies bereitet die Kinder nicht nur auf den bevorstehenden Schulalltag vor, sondern ebnet auch den Weg zu weiterer zukunftsorientierter Bildung.

Nach einem alles zerstörenden Brand im Juli 2014, muss die Einrichtung von Grund auf neu aufgebaut werden. Dafür wird bis heute jede Unterstützung und Hilfe benötigt. In dürftig aufgebauten Wellblechhütten findet seither der Kindergartenalltag statt.

Mit nur wenigen pädagogischen Hilfsmitteln geben die jungen Frauen weiterhin ihr Bestes, um die Vision von einem Lernzentrum für frühkindliche Erziehung, welches Werte und bildende Fähigkeiten den Kindern entwicklungsgemäß in der empfindlichsten und prägendsten Phase ihres Lebens vermittelt, eines Tages wahr werden zu lassen.



Bisher konnte Wadadee cares erste kleine Schritte unternehmen: dank sehr großzügigen Spendern können wir ab sofort die Kosten für die monatlichen Einkäufe übernehmen. So kann Alida den Kindern täglich eine warme Mahlzeit kochen. Außerdem haben wir neue Möbel für Küche, Klassenräume und Baby-Zimmer anschaffen können.

Der endgültige Wiederaufbau der Einrichtung ist für Juli 2016 geplant. Neben einem Schulgebäude ist außerdem ein Hostel bzw. Kinderheim für Kinder von außerhalb vorgesehen. So wird noch mehr benachteiligten Kindern der Zugang zu Bildung ermöglicht.

Wadadee cares bemüht sich alle finanziellen Mittel für den Wiederaufbau und die Einrichtung der Gebäude, sowie für Zugang zu Strom und Wasser zur Verfügung zu stellen.



Wenn auch Sie zur Weihnachtszeit einen Beitrag zum Wiederaufbau des Kindergartens leisten möchten, freuen wir uns sehr!

Spenden Sie jetzt an Wadadee cares e.V. mit dem Stichwort „Wiederaufbau“:

IBAN: DE34 3905 0000 1070 1832 21,
BIC: AACSD33, Sparkasse Aachen

Und noch mehr Projekte...

Auch bei dieser Reise nach Namibia habe ich mich auf die Suche nach neuen Projekten gemacht, die wir fördern können. Da wir so viele Anfragen von jungen Leuten bekommen haben, die gerne im nächsten Jahr als freiwillige Helfer nach Namibia möchten, ist das eine tolle Chance noch mehr Kindern und Jugendlichen in Namibia eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Eines davon ist das **Hope Village**, ebenfalls in Katutura gelegen. Es ist ein Kinderheim, welches sich insbesondere um HIV- und AIDS-Waisen kümmert. Zur Zeit leben dort über 80 Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis 18 Jahren. In kleinen Häuschen leben 12 „Mommies“, die die Waisen mit so viel Liebe aufziehen, als wären es ihre eigenen Kinder. Viele der Kinder mussten viel Leid in ihrem kurzen Leben ertragen und haben im Hope Village ein sicheres Zuhause gefunden.

Die Einrichtung wurde im Jahr 2004 von der Pastorin Mariejtie de Klerk gegründet und wird heute noch von ihr geleitet. Ihr ist es ganz besonders wichtig, dass die Kinder so lange bleiben können, bis sie auf eigenen Beinen stehen.

Neben den 4 Häusern, in denen die Kinder leben, gibt es außerdem eine kleine Bibliothek, eine Klinik und 4 Gemüsegärten. In der Klinik werden neben den heimeigenen Kindern auch HIV-infizierte Frauen aus der Community betreut. Dort erhalten sie medizinische Versorgung und Nahrung für ihre Babys, um der Infektionsgefahr vorzubeugen.

Ein weiteres Projekt ist das **ERPOW-Kinderheim**. ERPOW steht für „Bote zur Unterstützung der Armen, Verwaisten und Verwitweten“. Dabei ist dieses Waisenhaus eine sehr kleine Einrichtung, die ebenfalls in Katutura gelegen ist. Insgesamt finden hier sechs Waisenkinder bei einer Pastorenfamilie ein neues Zuhause. In einer liebevollen Umgebung erhalten die Kinder eine erstklassige Schulausbildung, medizinische Versorgung und ein warmes Lebensumfeld.

Ziel ist es die benachteiligten Kinder zu fördern, indem ihre grundlegenden, sozialen und emotionalen Bedürfnisse erfüllt werden.

Auch hier unterstützt Wadadee cares die Einrichtung durch freiwillige Helfer und gelegentlich durch Anschaffung von Lebensmitteln oder sonstigen alltäglichen Bedürfnissen.

Unsere Einzelschicksale

Wadadee cares unterstützt nicht nur Projekte, wie Vorschule oder Kinderheim. Uns liegt auch die Zukunft von einzelnen Kindern am Herzen. Manche von ihnen sind ehemalige Baby Haven Kinder oder besuchen den Love Your Neighbour Kindergarten. In den folgenden Wadadee News möchten wir Ihnen und Euch einige dieser Kinder gerne vorstellen.



Heute möchte ich die Geschichte von **Puleni** erzählen. Puleni ist gleich nach seiner Geburt in den Baby Haven gekommen. Seine Mutter ist bei seiner Geburt gestorben und sein Vater wollte ihn nicht. Bis auf eine entfernte Cousine seiner Mutter, die ihn aber auch nicht wollte, hat er keine lebenden Verwandten.

Vier Jahre lang hat er im Baby Haven gelebt. Er war zwei Jahr alt, als ich ihn kennen lernte. Ich habe ihm Englisch beigebracht und „Dankie“ (=Danke) sagen. Er war ein vollkommen fröhliches Kind und hat immer versucht den jüngeren Kindern auch etwas beizubringen, wie etwas das „Dankie“-sagen,

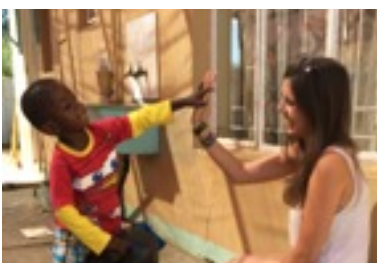
als er es dann verstanden hatte. Er gehörte zur Gemeinschaft der Kinder und war ein Teil der Baby Haven-Familie.

Als er vier Jahre alt war, entschied die Cousine seiner Mutter, Eveline, sich dazu ihn doch bei sich aufzunehmen und sich um ihn zu kümmern. Natürlich ist dies zunächst eine schöne Nachricht für ein Kind, nicht in einem Heim aufzuwachsen, allerdings war das für Puleni eine völlig fremde Frau, die nichtmal seine Sprache gesprochen hat.

Er musste also von einem auf den anderen Tag mit fremden Leuten in ein fremdes Land und eine fremde Sprache lernen. Für einen vierjährigen Jungen ein verstörendes Erlebnis. Auch gesundheitlich war das Leben auf dem Land für Puleni eine Herausforderung.

Nach einigen Monaten entschied sich Eveline dazu, eine Arbeitsstelle in Windhoek anzunehmen. Wir konnten so den Kontakt zu ihm wieder herstellen und ihn in den Kindergarten Love Your Neighbour schicken. Heute unterstützen wir ihn und seine Familie so gut wir können durch Nahrung und die Bezahlung von Schulgeld, -kleidung und Lehrmaterial.

Puleni ist mir persönlich besonders besonders wichtig. Daher verbringe ich so viel Zeit wie möglich mit ihm, wenn ich in Windhoek bin.



Wenn Sie zur Weihnachtszeit eine Patenschaft für eines unserer Kindergartenkinder übernehmen möchten, kontaktieren Sie uns unter info@wadadeecares.com

Spenden und Schenken

Sie möchten zur Weihnachtszeit schenken und gleichzeitig auch helfen?

In Katutura gibt es sehr viele Familien, die sich das Schulgeld für ihre Kinder nicht leisten können. Wir möchten diesen Familien gerne helfen und auch ihren Kindern Zugang zu Bildung und damit eine sorgenfreie Zukunft ermöglichen.



Verschenken Sie zur Weihnachtszeit einen Schulplatz für ein Kind mit 10 Euro für einen Monat!

Spenden Sie jetzt an Wadadee cares e.V. mit dem Stichwort „Wiederaufbau“:

IBAN: DE34 3905 0000 1070 1832 21,

BIC: AACSD33, Sparkasse Aachen

Gerne verpacken wir Ihre Spende als Geschenkkunde. Sprechen Sie uns an unter:
info@wadadeecares.com

Spenden an den Verein Wadadee cares e.V. können Sie in voller Höhe bei der Einkommenssteuer geltend machen. Eine Bescheinigung erhalten Sie automatisch nach Eingang Ihrer Spende. Bitte geben Sie daher bei der Überweisung ihre Adresse an.

Ich danke Ihnen und Euch für die großzügige Unterstützung in diesem Jahr und für das Vertrauen an uns, das es uns ermöglicht so viel zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016!

Mit herzlichen Grüßen,



Lena Palm

Aachen, im Dezember 2015